

# Gold-Jubiläum: 25. Deutscher Meistertitel für Georg Reischl

Landkreis-Orientierungsläufer bei Langdistanz-Titelkämpfen erfolgreich – Silber für Anna Biller, Bronze für Helena Bastian und Dirk Hartmann

Der „Wochenend-Ausflug“ ins 550 km entfernte Brandenburgische Walddrehna zur Deutschen Langdistanzmeisterschaft gestaltete sich für die Orientierungsläufer vom SV Mietraching und des TV Osterhofen sehr erfolgreich. Zwar konnte man bei der Vergabe der Meistertitel in der Damen- und Herrenelite nicht eingreifen, doch wie schon gewohnt sicher steuerte Senior Georg Reischl die Goldmedaille in der Kategorie H75 an. Mit fast drei Minuten Vorsprung sicherte er sich auf der 4,6 km langen und physisch wie orientierungstechnisch sehr anspruchsvollen Strecke den ersten Platz, doch auch Reischl waren die Strapazen des Wettkampfes im kräftezehrenden Zieleinlauf anzusehen. Dennoch freute er sich über sein seltenes Gold-Jubiläum: Es war bereits der 25. Deutsche Meistertitel für



**Erschöpft**, aber glücklich im Ziel: Georg Reischl vom TV Osterhofen.



**Erfolgreiches Mietrachinger Läufertrio** (von links): Hannah Kühne (5./D-16), Helena Bastian (3./D-16) und Anna Biller (2./D-20). – Fotos: Lange

den Osterhofener. Seine Dauerkonkurrenten Gerhard Horn (TGV Horn) und Paul Engel (Helsa) hatten bei der letzten Einzelmeisterschaft der Saison wieder einmal das Nachsehen. Doch auch die Teilnehmer des SV Mietraching waren in den Gehrener Bergen rund um die idyllisch gelegene

Waldbühne nahe des Dörfchens Walddrehna orientierungstechnisch wie konditionell voll gefordert. Anna Biller galt in ihrem letzten Junioren-Jahr als Titelanwärterin in der Kategorie D-20, doch auf der 7,5 km langen, sehr anspruchsvollen Strecke summierte sich von Posten zu Posten der Rückstand auf die spätere Siegerin Resi Rathmann (Schmalkalden). Aber auch die weitere Konkurrenz ließ Federn, so dass Anna Biller den Abstand zur Drittplatzierten ebenfalls weiter ausbauen konnte und sich am Ende verdient über die Silbermedaille freuen durfte. In der

Jugendkategorie D-16 gab es für den SV Mietraching eine große Überraschung, denn nach einem fast fehlerfreien und sehr schnellem Lauf hatte Helena Bastian sogar die Chance auf Platz zwei, doch am Schluss fehlten der Mietrachingerin 30 Sekunden, was die Freude über die nicht erwartete Bronzemedaille keineswegs schmälerte. Laufkollegin Hannah Kühne vervollständigte das gute Abschneiden mit einem tollen fünften Platz. Mietrachings Seniorenläufer (H-50) Dirk Hartmann gab von Anfang an Gas über seine 7,3 km, denn er wusste, dass die Konkurrenz sehr stark war. Auch der lange, bergauf führenden Zieleinlauf musste noch im Laufschrift bewältigt werden, ehe Hartmann im Ziel völlig ausgepowert zur Zeitnahme kam. Nach bänglichem Warten auf die nachfolgenden Läufer war die Freude groß, denn

die von keinem erwartete Bronzemedaille war ihm nun nicht mehr zu nehmen. Trainer und Abteilungsleiterin Roland und Karin Vogl konnten somit bei diesem Wettkampf wieder sehr stolz auf ihre Teilnehmer sein. Bei der Siegerehrung am Abend, die der Veranstalter des USV TU Dresden in einem Festzelt abhielt, wurden die Medaillengewinner nochmals von allen gebührend gefeiert.

Mit diesen drei Meisterschaftsmedaillen war der SV Mietraching auch der erfolgreichste bayerische Verein beim Abschluss der Nationalen Einzelmeisterschaften im Süden Brandenburgs. Weitere Ergebnisse des SV Mietraching: Julia Penzkofer (9. / D-18); Maria Lange (12. / D-Elite); Karin Vogl (10. / D-40); Korbinian Lange (11. / H-16); Sebastian Lange (23. / H21AK); Peter Lange (10. / DirMA). – red